



Audit Sektorübergreifende Qualitätssicherung (sQS)

Herausgeber:

KV Telematik GmbH

Dieses Dokument der KV Telematik GmbH wird unter der Lizenz CC-BY-SA 3.0 veröffentlicht. (<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/legalcode>)

Inhaltsverzeichnis

1	Herzlich Willkommen zum KV-Connect Audit "Sektorübergreifende Qualitätssicherung"!	4
2	Audit-Anforderungen Sektorübergreifende Qualitätssicherung (sQS)	5
2.1	Test- und Auditumgebung	5
2.1.1	Testumgebung	5
2.1.2	Auditumgebung	5
2.1.3	Verfügbarkeit	5
2.2	Auditprozess	6
2.2.1	Nomenklatur der Anforderungen	6
2.2.2	Überprüfung der maschinell überprüfbaren Anforderungen	6
2.2.3	Überprüfung der nicht maschinell überprüfbaren Anforderungen	6
2.2.4	Benennung eines Ansprechpartners für Service-Fälle	7
2.2.5	Sendeanforderungen	7
2.2.6	Empfangsanforderungen	7
2.2.7	Überprüfung der Anforderungen	8
2.2.8	Anhänge	9
2.3	Ergänzende Quellen	9
2.3.1	Prüfclient der KV Telematik GmbH	9
2.3.2	SDKVCA für Audit	11
2.3.3	Beispiele für Prüfberichte	11

1 Herzlich Willkommen zum KV-Connect Audit "Sektorübergreifende Qualitätssicherung"!

Im Folgenden wird das Audit sQS beschrieben, welches auf dem auf dem allgemeinen [KV-Connect Audit](#) basiert. Bei diesem Audit wird der korrekte Aufbau der KV-Connect-Nachrichten zum Transport der sQS-Dokumentation von der Betriebsstätte zur Datenannahmestelle (DAS) und die korrekte Verarbeitung von KV-Connect-Nachrichten zum Transport der Empfangsbestätigungen, Datenflussprotokolle und Rückmeldeberichte von der DAS an die Betriebsstätte geprüft. Die übermittelten Dokumente: sQS-Dokumentation, die Datenflussprotokolle und die Rückmeldeberichte werden im Rahmen dieses Audit nicht inhaltlich geprüft. Die inhaltliche Prüfung erfolgt im Rahmen der Zertifizierung durch die KBV.

2 Audit-Anforderungen Sektorübergreifende Qualitätssicherung (sQS)

Im folgenden Abschnitt wird das Audit "Sektorübergreifende Qualitätssicherung" nach der [Spezifikation 1.3](#) dargestellt.

Grundlegende Erläuterungen finden Sie im Abschnitt [Allgemeiner Ablauf](#) des Audits. Zunächst werden die [Test- und Auditumgebung](#) beschrieben. Im Anschluss wird der [Auditprozess](#) im Detail erklärt. Hier werden die konkreten Anforderungen an das Softwaresystem sowie deren Überprüfung seitens der KV Telematik GmbH erläutert. Im Abschnitt [Ergänzende Quellen](#) wird der Prüfclient sowie weitere Informationen rund um das Audit vorgestellt.

2.1 Test- und Auditumgebung

Für das Auditieren des Softwaresystems der KV-Connect Anwendung "sQS" stehen dem Softwarehersteller eine Test- sowie eine Auditumgebung zur Verfügung.

Beide Umgebungen verfügen jeweils über einen Prüfclient, der empfangene sQS-Nachrichten auf Richtigkeit und Vollständigkeit prüft.

Sowohl der Prüfclient der Test- als auch der Auditumgebung versenden bei jedem Empfang einer sQS-Nachricht eine sQS-Quittung mit einer Empfangsbestätigung sowie einem Prüfbericht. Jeder Prüfbericht ist mit einer eindeutigen ID versehen.

Wenn die vom Prüfclient empfangene sQS-Nachricht fehlerfrei war, wird folgendes an den Absender zurückgesendet:

1. sQS-Quittung mit Empfangsbestätigung und Prüfbericht
2. sQS-Quittung mit einem beispielhaften Datenflussprotoll
3. beispielhafte sQS-Rückmeldung

Wenn die vom Prüfclient empfangene sQS-Nachricht fehlerhaft war, wird folgendes an den Absender mittels KV-Connect gesendet:

1. sQS-Quittung mit Empfangsbestätigung und Prüfbericht
2. sQS-Quittung mit einem beispielhaften Miniprotokoll

Nähere Informationen zum Prüfclient und seinen Funktionen können dem Abschnitt "Ergänzende Quellen" entnommen werden.

2.1.1 Testumgebung

Die Testumgebung dient dem Softwarehersteller zum internen Test der umgesetzten Anforderungen. Der Softwarehersteller kann mit seinem Softwaresystem beliebig viele sQS-Nachrichten an das Testsystem senden.

Die Adresse des KV-Connect Prüfclients der Testumgebung lautet:

sqs.test@kv-safenet.de

Die sQS-Nachrichten, die der Softwarehersteller an den Prüfclient der Testumgebung versendet, werden seitens der KV Telematik GmbH **nicht** kontrolliert.

2.1.2 Auditumgebung

Die Auditumgebung dient dem Softwarehersteller dazu, die Umsetzung der Anforderungen nachzuweisen. Die sQS-Nachrichten, die der Softwarehersteller an den KV-Connect Prüfclient der Auditumgebung verschickt, werden seitens der KV Telematik GmbH anhand der vom Softwarehersteller gelieferten IDs der Prüfberichte kontrolliert.

Die Adresse des KV-Connect Prüfclients der Auditumgebung lautet:

sqs.audit@kv-safenet.de

Das Audit für die KV-Connect Anwendung "sQS" erfolgt auf der Referenz-Umgebung kvc-1.kvtg.kbv.de.

2.1.3 Verfügbarkeit



Eine Prüfung, ob beide Umgebungen verfügbar sind, erfolgt durch einen Aufruf folgender Internetadresse: <https://kvc-1.kvtg.kbv.de:8443/kvconnect/rest/server/version>

Wenn das System verfügbar ist, erscheint die aktuelle Version des Servers.

Bitte achten Sie auch auf die technischen Newsletter der KV Telematik GmbH sowie auf Wartungshinweise, die im Partnerportal der KV Telematik GmbH (<https://partnerportal.kv-telematik.de/>) veröffentlicht werden.

2.2 Auditprozess

Um den Nachweis der sicheren Übertragung mittels KV-Connect „sQS“ zu erbringen, muss ein Softwaresystem im Rahmen der Auditierung die folgenden zwei Kategorien von Anforderungen erfüllen:

- Sendeanforderungen (beim Versand der Dokumentationen) und
- Empfangsanforderungen (bei Empfang und Verarbeitung der Quittungsnachrichten und des Rückmeldeberichtes).

Beide Anforderungskategorien werden in maschinell überprüfbare und nicht maschinell überprüfbare Sende- sowie Empfangsanforderungen unterteilt.

2.2.1 Nomenklatur der Anforderungen

Alle Anforderungen sind mit einer eindeutigen Kennung gekennzeichnet, die nach folgender Systematik aufgebaut ist:

" [**Anw** **R** **P** **nnn**] "

- Dabei steht das Tripel " **Anw** " für die jeweilige Anwendung (hier: "sQS"),
- der Platzhalter " **R** " für die Übertragungsrichtung ("S"enden oder "E"mpfangen),
- der Platzhalter " **P** " für die Art der Überprüfung (M"aschinell oder "N"icht maschinell) und
- das Tripel " **nnn** " für eine dreistellige laufende Nummer der Anforderung, aufsteigend über alle Anforderungstypen.

Also z.B.: "[sQSSM010]"

Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden die laufenden Nummern eindeutig gewählt, so dass die gleiche Nummer innerhalb einer Anwendung nur einmal vorkommt, unabhängig davon, ob es sich um Sende- oder Empfangs-, um maschinell oder nicht maschinell überprüfbare Anforderungen handelt.

2.2.2 Überprüfung der maschinell überprüfbaren Anforderungen

Für die Überprüfung versendet der Softwarehersteller im Rahmen der Auditierung sQS-Nachrichten an die folgende Adresse: sqs.audit@kv-safenet.de .

Der Prüfclient sendet anschließend zusammen mit der spezifikationskonformen Quittungsnachricht einen Prüfbericht mit einer ID (UUID Version 4) an den Absender (Softwaresystem) zurück.

Die nähere Beschreibung des KV-Connect Prüfclients sowie seine Einstellungen sind im Abschnitt [Prüfclient der KV Telematik GmbH](#) beschrieben.

2.2.3 Überprüfung der nicht maschinell überprüfbaren Anforderungen

Die Überprüfung der nicht maschinell überprüfbaren Anforderungen erfolgt mittels Screenshots oder einem Screencast (Videomitschnitt), die zusätzlich um Prozessdiagramme oder Beschreibungen des Workflows ergänzt werden können.

2.2.4 Benennung eines Ansprechpartners für Service-Fälle

Die im Rahmen des Auditprozesses einzureichende Checkliste erfordert auch die Benennung eines sachkundigen Ansprechpartners, der für die Anwender des auditierten Softwaresystems in Servicefällen zur Verfügung steht.

2.2.5 Sendeanforderungen

Die Sendeanforderungen sind Anforderungen, die das Softwaresystem als ein System, welches sQS-Dokumentationen versendet, erfüllen muss. Sie setzen sich aus den maschinell überprüfbaren Sendeanforderungen sowie den nicht maschinell überprüfbaren Sendeanforderungen zusammen.

Die maschinell überprüfbaren Sendeanforderungen werden grundsätzlich durch das Versenden einer vorgegebenen Anzahl an sQs-Nachrichten (mit vorgegebener Form) über die von der KV Telematik GmbH vergebene E-Mailadresse durch das Softwaresystem an den Prüfclient der Auditumgebung geprüft. Das Softwarehaus richtet hierzu seine Praxisverwaltungssoftware für die im Abschnitt [Test- und Auditumgebung](#) genannte Auditumgebung ein.

Die Überprüfung der nicht maschinell überprüfbaren Sendeanforderungen erfolgt anhand separat eingesendeter Dokumente.

Maschinell überprüfbare Sendeanforderungen

[sQSSM010]: Das System des Einsenders MUSS in der Lage sein, sQS-Dokumentationen als KV-Connect-Nachricht zu versenden.

[sQSSM015]: Jede sQS-Lieferung MUSS genau einen Anhang mit korrekter Content-Description enthalten.

Das Segment MUSS zusätzlich folgende Metainformationen enthalten:

- Content-Type:
- Content-Transfer-Encoding:
- Content-Disposition:

[sQSSM080]: Der Nachrichten-Header MUSS die „X-KVC-Dienstkennung: sQS;Lieferung;V1.0“ enthalten.

[sQSSM090]: Der Nachrichten-Header MUSS ein Attribut "X-KVC-Sendersystem:" entsprechend [KVC-Anb] enthalten.

[sQSSM100]: Das Subject der Nachricht MUSS identisch mit der Dienstkennung sein („sQS;Lieferung; V1.0“).

Nicht maschinell überprüfbare Sendeanforderungen

[sQSSN020]: Das Softwaresystem MUSS die KV-Connect-Adresse der zuständigen Annahmestelle für den Versand auf Basis der BSNR aus der SDKVCA-Stammdatei ableiten.

2.2.6 Empfangsanforderungen

Bei den Empfangsanforderungen handelt es sich um Anforderungen, die das Softwaresystem beim Empfang und der Verarbeitung der Quittungsnachrichten erfüllen muss, welche von der Datenannahmestelle zurückgesendet werden. Sie setzen sich aus den maschinell überprüfbaren Empfangsanforderungen sowie den nicht maschinell überprüfbaren Empfangsanforderungen zusammen.

Maschinell überprüfbare Empfangsanforderungen

Es sind keine maschinell überprüfbaren Empfangsanforderungen für die Auditierung definiert.

Nicht maschinell überprüfbare Empfangsanforderungen

[sQSEN030]: Das System des Einsenders MUSS in der Lage sein, den Eingang einer Empfangsbestätigung zu erkennen und diese der zugehörigen Ausgangsnachricht zuzuordnen. Dem Benutzer ist der Status der Datenübermittlung jederzeit darzustellen.

[sQSEN040]: Das System des Einsenders MUSS in der Lage sein, den Eingang eines Miniprotokolls zu erkennen und dieses der zugehörigen Ausgangsnachricht zuzuordnen.

[sQSEN050]: Das System des Einsenders MUSS in der Lage sein, den Eingang eines Datenflussprotokolls zu erkennen und dieses der zugehörigen Ausgangsnachricht zuzuordnen.

[sQSEN060]: Das System des Einsenders MUSS in der Lage sein, den Eingang eines Rückmeldeberichtes zu erkennen.

2.2.7 Überprüfung der Anforderungen

Im folgenden Abschnitt wird der Prozess beschrieben, mit dem die Nachweise für die Erfüllung der in den Kapiteln Sendeanforderungen sowie Empfangsanforderungen aufgelisteten Anforderungen erfolgen.

Überprüfung der Anforderungen [sQSSM010], [sQSSM015], [sQSSM080], [sQSSM090], [sQSSM100]

Zur Prüfung dieser Anforderungen sendet der Antragsteller über sein Softwaresystem fünf Sendungen mit unterschiedlichen sQS-Dokumentationen an den Prüfclient der Auditumgebung.

Der Prüfclient prüft die Sendungen und sendet je einen Prüfbericht mit einer ID und einer Quittungsnachricht an Ihr System zurück. Die IDs dieser Prüfberichte sind vom Antragsteller jeweils in die Checkliste einzutragen.

Achtung

Die verwendeten Dokumentationsdateien dürfen nicht die Daten realer Patienten enthalten!

Überprüfung der Anforderungen [sQSSN020]

Belegen Sie mit mehreren Screenshots oder einem Screencast, wie Ihr System die KV-Connect-Adresse der zuständigen DAS basierend auf der BSNR aus der KVCA-Stammdatei ableitet, indem Sie eine beliebige sQS-Dokumentation an den Prüfclient versenden.

Alle anfallenden Dokumente sind in einem ZIP-Archiv zusammenzufassen, dessen Name in die Checkliste einzutragen ist.

Hinweis

Im Rahmen der Auditierung ist eine spezielle SDKVCA zu verwenden.

Überprüfung der Anforderung [sQSEN030]

Es soll gezeigt werden, wie Ihr System mit einer Empfangsbestätigung von einer DAS umgeht. Belegen Sie mit Screenshots oder einem Screencast, wie Ihr System eine eingehende Empfangsbestätigung erkennt und sie der zugehörigen Ausgangsnachricht zuordnet.

Audit Sektorübergreifende Qualitätssicherung (sQS)

Belegen Sie darüber hinaus mit Screenshots oder einem Screencast, wie der Anwender jederzeit den Status der Dokumentationsübermittlung in Ihrem System einsehen kann. Zusätzlich ist in Textform darzustellen, wann und wie der Arzt über ausbleibende Quittungen informiert wird.

Alle anfallenden Dokumente sind in einem ZIP-Archiv, dessen Name in die Checkliste einzutragen ist.

Überprüfung der Anforderung [sQSEN040]

Es soll gezeigt werden, wie Ihr System mit dem Eingang eines Miniprotokolls umgeht.

Entsprechend dem definierten sQS-Datenfluss wird bei einer *fehlerhaften* KV-Connect-Nachricht ein Miniprotokoll an Ihr System gesendet. Senden Sie dafür eine fehlerhafte KV-Connect-Nachricht (bspw. fehlt die sQS-Dokumentation in der Nachricht) an den Prüfclient und belegen Sie mit Screenshots oder einem Screencast, wie Ihr System ein eingehendes Miniprotokoll erkennt und es der zugehörigen Ausgangsnachricht zuordnet.

Alle anfallenden Dokumente sind in einem ZIP-Archiv, dessen Name in die Checkliste einzutragen ist.

Überprüfung der Anforderung [sQSEN050]

Es soll gezeigt werden wie Ihr System mit dem Eingang eines Datenflussprotokolls umgeht.

Entsprechend dem definierten sQS-Datenfluss wird bei einer fehlerfreien KV-Connect-Nachricht ein Datenflussprotokoll an Ihr System gesendet. Belegen Sie mit Screenshots oder einem Screencast, wie Ihr System ein eingehendes Datenflussprotokoll erkennt und es der zugehörigen Ausgangsnachricht zuordnet.

Alle anfallenden Dokumente sind in einem ZIP-Archiv, dessen Name in die Checkliste einzutragen ist.

Überprüfung der Anforderung [sQSEN060]

Es soll gezeigt werden, wie Ihr System mit dem Eingang eines Rückmeldeberichts umgeht. Belegen Sie mit Screenshots oder einem Screencast, wie Ihr System einen eingehenden Rückmeldebericht erkennt.

Alle anfallenden Dokumente sind in einem ZIP-Archiv, dessen Name in die Checkliste einzutragen ist.

2.2.8 Anhänge

Unter den nachstehenden Links finden sich ergänzende Dokumente zur Abwicklung des Audits **sQS**.

Checkliste

Die Checkliste dient der Protokollierung der einzelnen Auditschritte. Sie wird nach Abschluss der in den Auditunterlagen der KV Telematik GmbH beschriebenen Prüfschritte vollständig ausgefüllt an die KV Telematik GmbH geschickt.

Die Checkliste kann [hier](#) als PDF-Formular heruntergeladen werden.

Erklärung

Zusammen mit der Checkliste reicht jedes Softwarehaus nach Abschluss der Audit-Transaktionen eine "Bestätigung der Umsetzung der Anforderungen" ein, die den formalen Antrag auf Erstellung eines Auditzertifikats darstellt.

Der Text der Erklärung kann [hier](#) als PDF-Formular heruntergeladen werden.

2.3 Ergänzende Quellen

2.3.1 Prüfclient der KV Telematik GmbH

Wie bereits im Bereich „Test- und Auditumgebung“ beschrieben wurde, verfügt sowohl die Test- als auch die Auditumgebung über jeweils einen speziellen KV-Connect Prüfclient, der unter einer bestimmten E-Mailadresse erreichbar ist.

Testumgebung: sqs.test@kv-safenet.de

Auditumgebung: sqs.audit@kv-safenet.de

Über diese E-Mailadressen empfangen die KV-Connect Prüfclients sQS-Nachrichten von den Systemen, die diese Nachrichten versenden, überprüfen diese auf die Einhaltung der Anforderungen gemäß der Spezifikation "sQS;V1.3" und senden die Ergebnisse der Prüfung in Form von Prüfberichten zurück an die die Nachrichten absendenden Systeme.

Folgende Tabelle verdeutlicht das Verhalten des KV-Connect Prüfclients:

Was wird an den Prüfclient versendet	Ergebnis der Prüfung	Was sendet der Prüfclient zurück
"sQS-Nachricht" <i>X-KVC-Dienstkennung:</i> <i>sQS;Lieferung;V1.3</i> <i>Subject:</i> sQS	sQS-Nachricht enthielt Fehler	1. sQS-Quittung mit Empfangsbestätigung und Prüfbericht 2. sQS-Quittung mit Beispiel-Miniprotokoll
"sQS-Nachricht" <i>X-KVC-Dienstkennung:</i> <i>sQS;Lieferung;V1.3</i> <i>Subject:</i> sQS	sQS-Nachricht enthielt keine Fehler	1. sQS-Quittung mit Empfangsbestätigung und Prüfbericht 2. sQS-Quittung mit Beispiel-Datenflussprotokoll 3. sQS-Rückmeldung mit Beispiel-Rückmeldebericht

Die sQS-Nachrichten werden von den KV-Connect Prüfclients in regelmäßigen Zeitabständen abgerufen und verarbeitet. Es erfolgt keine inhaltliche Prüfung der mit KV-Connect übertragenen sQS-Dokumentationen durch den Prüfclient.

In den nachfolgenden Tabelle werden die Prüfungen erläutert, die der KV-Connect Prüfclient für die KV-Connect Anwendung „sQS“ durchführt und deren Ergebnisse er in jedem Prüfbericht an den Absender zurückgesendet:

Anforderung	Prüfkriterium	Rückgabewert des Prüfclients
[sQSSM080]	Das Dienstmerkmal „X-KVC-Dienstkennung sQS; Lieferung;V1.0“ muss im Nachrichten-Header enthalten sein.	00: Die Anwendungskennung sQS; Lieferung;V1.0 wurde identifiziert. oder -10: Nachrichtenaufbau falsch, die Anwendungskennung sQS; Dokumentation;V1.0 ist nicht korrekt.
[sQSSM090]	Die Nachricht muss genau eine "X-KVC-Sendersystem"-Angabe enthalten.	00: Das Sendersystem wurde erfolgreich gelesen. oder -20: Nachrichtenaufbau falsch, das Sendersystem ist nicht korrekt

[sQSSM100]	Das Subject der Einsendung muss identisch mit der Dienstkennung sein ("sQS;Lieferung;V1.0").	<i>00: Betreff 'sQS;Lieferung;V1.0' entspricht der Anwendungskennung 'sQS;Lieferung;V1.0'.</i> oder <i>-40: Betreff 'sQS;Einsendung;V1.0' entspricht nicht der Anwendungskennung 'sQS;Lieferung;V1.0'.</i>
[sQSSM015]	Die Nachricht muss genau ein Segment mit der Segmentkennung „Content-Description: sQS-Lieferung“ und darin genau eine Datei enthalten.	<i>00: Die sQS-Nachricht enthaelt genau einen Anhang mit korrekter Content-Description.</i> oder <i>-50: Die sQS-Nachricht ist nicht korrekt aufgebaut</i>
[sQSSM010]	Das System des Einsenders muss in der Lage sein, sQS-Dokumentationen als KV-Connect-Nachricht zu versenden.	

2.3.2 SDKVCA für Audit

Zur Ermittlung des Empfängers (KV-Connect-Adresse der Annahmestelle) muss die Schnittstellendatei [KVCA_Dienste_Adressen] herangezogen werden.

Für Entwicklungs- und Test-Zwecke sowie für das Audit wird durch die KV Telematik GmbH ein ZIP-Archiv mit *einer* modifizierten SDKVCA-Datei bereitgestellt. Darin sind anstatt der KV-Connect-Adressen der Datenannahmestellen, die Adressen des Test- bzw. Audit-Backends eingetragen. Diese Test- bzw. Audit-SDKVCA ist ausschließlich zur Nutzung in der Entwicklungs- und Audit-Phase im Softwarehaus vorgesehen und keinesfalls zum Rollout bei den Ärzten. Bei Ärzten **MUSS** immer die von der KBV veröffentlichte SDKVCA-Version aus dem ITA-Update (<ftp://ftp.kbv.de/ita-update/Stammdateien/SDKVCA/>) eingespielt werden.

Die Test- und Audit-SDKVCA liegt **hier** zum Download bereit. *Es handelt sich um ein ZIP-Archiv, das genau so aufgebaut ist wie das im ITA-Update enthaltene Verzeichnis der KBV. Alternativ kann auch die SDKVCA Prüfstammdatei der KBV (74EXXXXX.sdkvca.prf.zip) genutzt werden (<ftp://ftp.kbv.de/ita-update/Abrechnung/Pruefverfahren/>).*

Bei spezifikations-konformer Ermittlung des Empfängers muss dann für einen simulierten Versand immer die KV-Connect Adresse des Test- bzw. des Audit-Backends zurückgeliefert werden. Im Produktivbetrieb entsprechend die Adresse der "echten" Annahmestelle.

2.3.3 Beispiele für Prüfberichte

Im folgenden werden Beispiele für Prüfberichte aufgeführt.

Fehlerfreier Prüfbericht

Der Prüfclient sendet nach Empfang einer fehlerfreien sQS-Nachricht folgendes zurück:

- sQS-Quittung mit der Empfangsbestätigung und darin enthaltenem Prüfbericht (siehe Abbildung 1)
- sQS-Quittung mit einem beispielhaften Datenflussprotokoll (siehe Abbildung 2)

- beispielhafte sQS-Rückmeldung (siehe Abbildung 3)

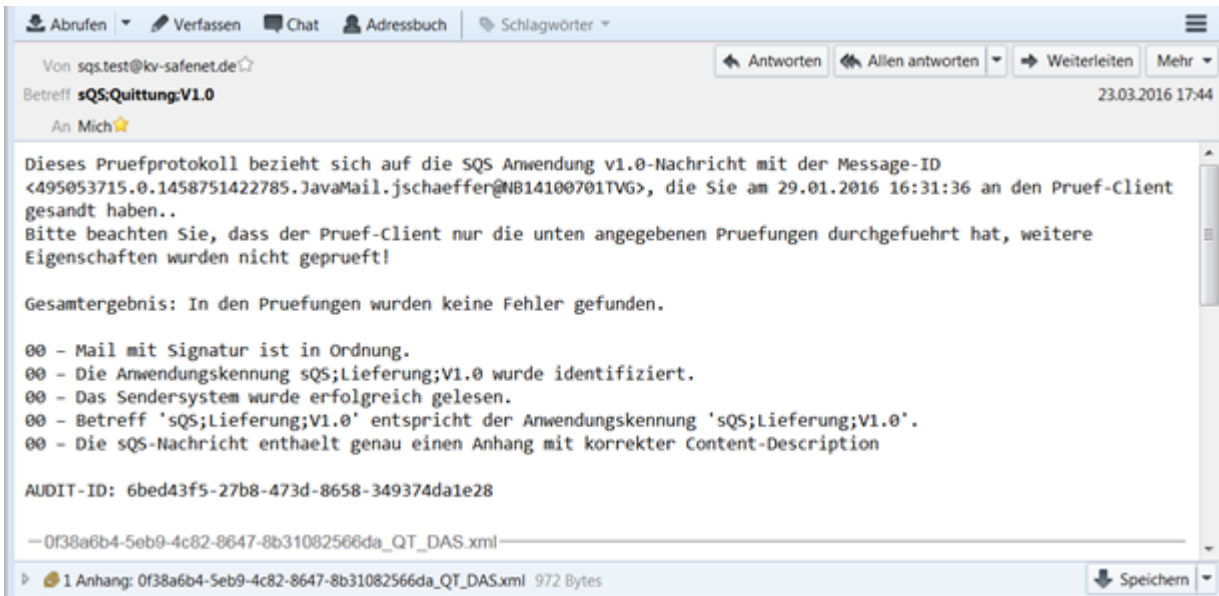


Abbildung 1: sQS-Quittung mit Empfangsbestätigung und Prüfbericht

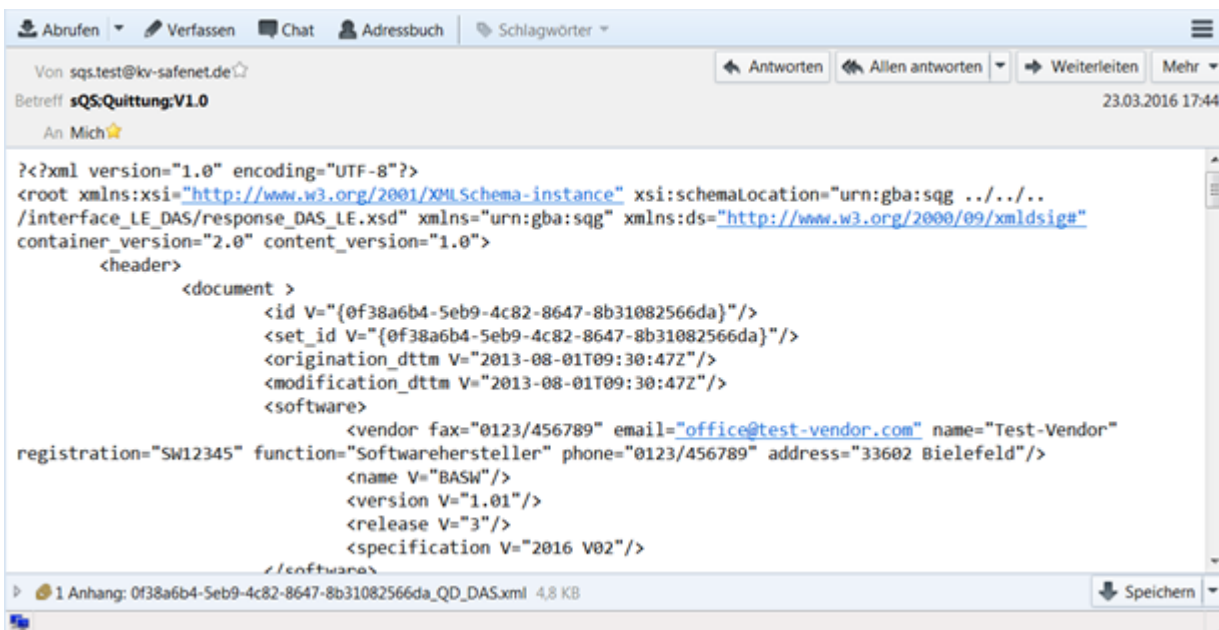


Abbildung 2: sQS-Quittung mit Datenflussprotokoll

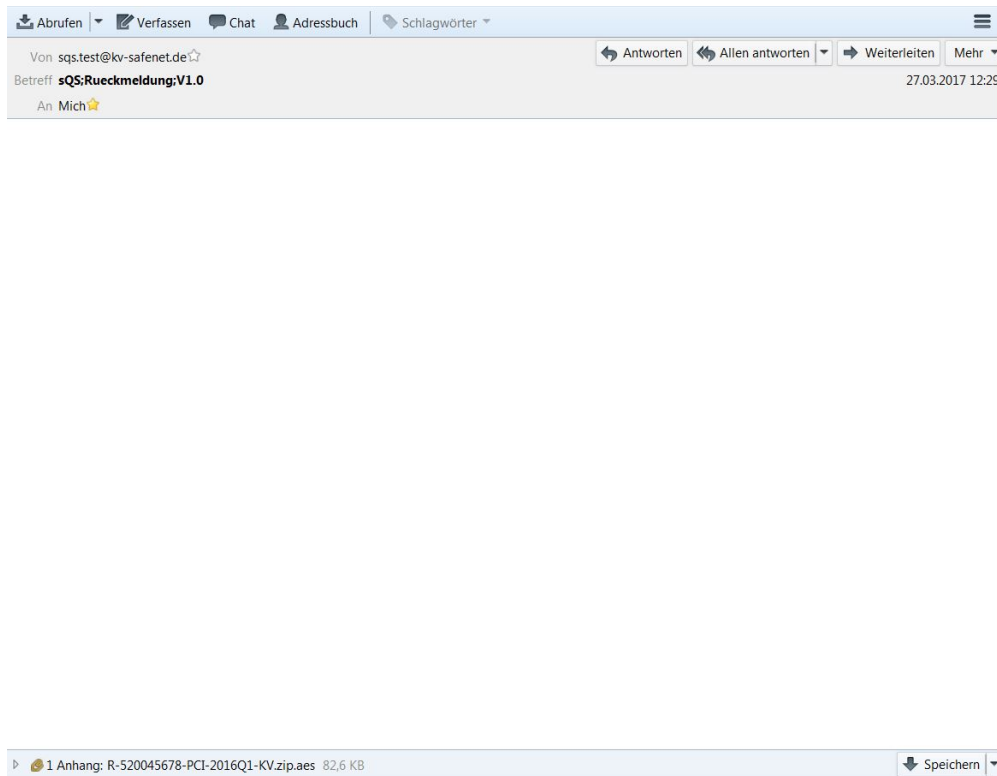


Abbildung 3: sQS-Rückmeldung mit Rückmeldebericht

Fehlerhafter Prüfbericht

Der Prüfclient sendet nach Empfang einer fehlerhaften sQS-Nachricht folgendes zurück:

- sQS-Quittung mit Empfangsbestätigung und darin enthaltenem Prüfbericht (siehe Abbildung 4)
- sQS-Quittung mit Miniprotokoll (siehe Abbildung 5)

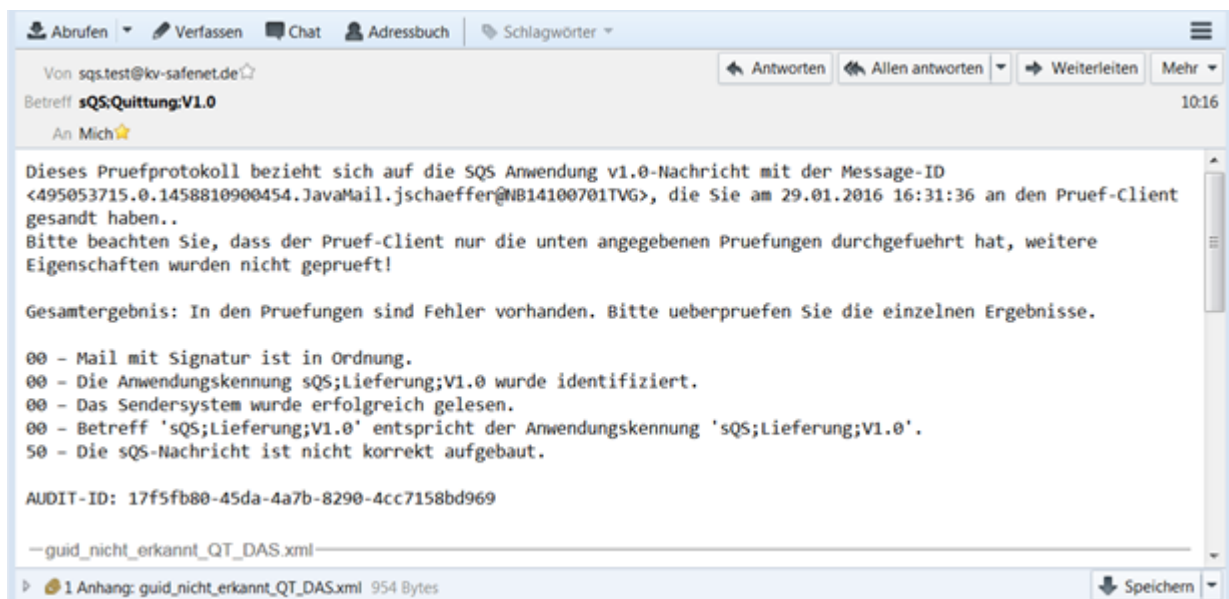


Abbildung 4: sQS-Quittung mit Empfangsbestätigung und Prüfbericht

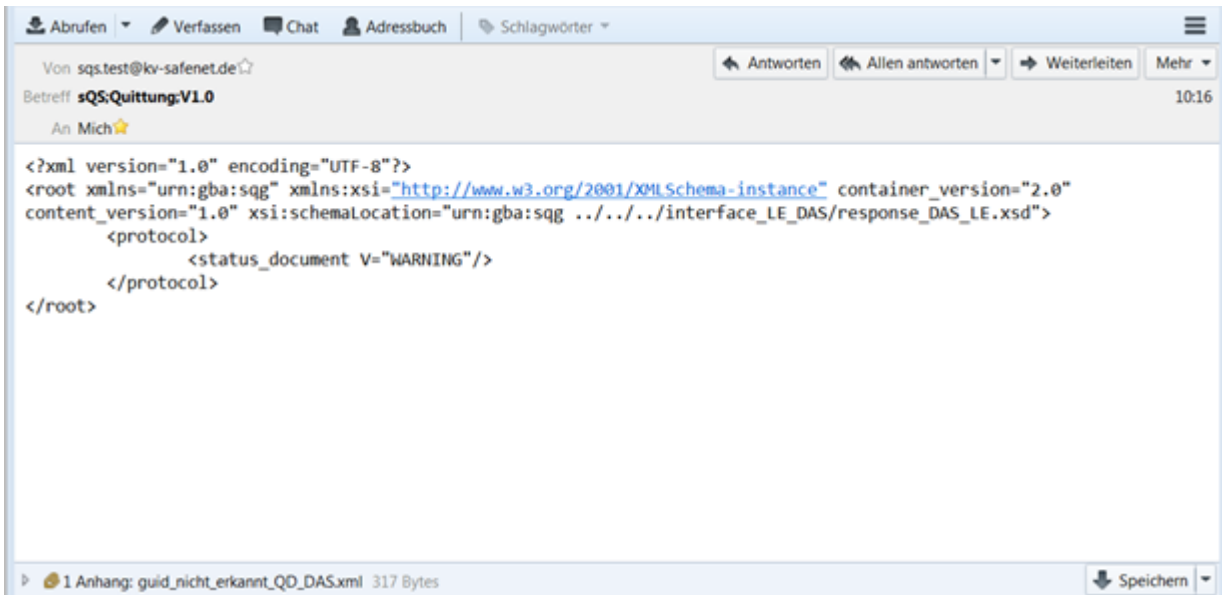


Abbildung 5: sQS-Quittung mit Miniprotokoll